

Impressum

Verlag
 Rosenfluh Publikationen AG
 Schaffhauserstrasse 13
 8212 Neuhausen a/Rhf.
 Tel. 052-675 50 60
 Fax 052-675 50 61
 E-Mail: info@rosenfluh.ch
 Internet: www.rosenfluh.ch

Redaktion, Text und Fotos
 Dr. Renate Bonifer, Badenweiler
 Tel. 0049-7632-82 86 06
 Fax 0049-7632-82 86 07
 E-Mail: renate.bonifer@rosenfluh.ch

Sekretariat/Administration
 Bjanka Coric
 Schaffhauserstrasse 13
 8212 Neuhausen a/Rhf.
 Tel. 052-675 50 60
 Fax 052-675 50 6

Anzeigenverkauf
 pharma media promotion
 Kurt M. Hess
 Blegistrasse 3
 6340 Baar
 Tel. 041-760 23 23
 Direkt 041-760 23 43
 Natel 079-286 59 29
 Fax 041-760 23 27
 E-Mail: k.hess@pharma-media-promotion.ch

Anzeigenregie
 Rosenfluh Media AG
 Manuela Behr
 Schaffhauserstrasse 13
 8212 Neuhausen a/Rhf.
 Tel. 052-675 50 50
 Fax 052-675 50 51

Satz und Gestaltung
 Rosenfluh Publikationen AG
 Regina Hauser

Druck, Ausrüstung, Versand
 AVD Goldach, 9403 Goldach

Copyright
 Rosenfluh Publikationen AG
 8212 Neuhausen a/Rhf.
 Alle Rechte beim Verlag. Nachdruck und Kopien von Beiträgen und Abbildungen in jeglicher Form, wie auch Wiedergaben auf elektronischem Weg und übers Internet, auch auszugsweise, sind verboten bzw. bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlags.

Hinweise
 Der Verlag übernimmt keine Garantie oder Haftung für Preisangaben oder Angaben zu Diagnose und Therapie, im Speziellen für Dosierungsanweisungen.

SONDERREPORT
 ist eine Beilage zu ARS MEDICI

100. Jahrgang; ISSN 0004-2897

Inhalt

Kongressnotizen	2
«Das Alter ist der grösste Risikofaktor»	4
Interview mit Professor Thomas Lüscher über Antikoagulation, Prävention und Altern	
Gentest meist überflüssig	6
Clodidogrelresistenzgene therapeutisch wenig relevant	
Clodidogrel und PPI	9
Pantoprazol vermutlich geeigneter als Omeprazol	
Chronische Herzinsuffizienz	11
Herzfrequenzsenkung kann Mortalitäts- und Hospitalisationsrate verringern	
Orale Gerinnungshemmer	12
Die ersehnte Alternative zu Vitamin-K-Antagonisten?	
Neue Richtlinien bei Vorhofflimmern	15
ESC formuliert erstmals europäische Richtlinien	
Tiefe Venenthrombosen	19
Rivaroxaban mindestens genauso wirksam wie Vitamin-K-Antagonisten	

